

auch Napoleon ein; die Kriegskosten wurden noch erhöht, Ungerechtigkeiten aller Art und Übermut der Feinde vermehrten die Leiden der Danziger. Nach dem Frieden von Tilsit wurde die Stadt mit dem angrenzenden Lande im Umkreise von 2 Meilen zum Freistaate erklärt; trotzdem aber blieben die Franzosen in ihren Mauern unter dem Oberbefehl des Generals Rapp und hausten wie in Feindesland.

Sieben Jahre lag der Feind in der Stadt, und diese Zeit ist die schrecklichste aus Danzigs Geschichte. Das Vermögen der Stadt und die in Jahrhunderten angesammelten Reichtümer einzelner Familien wurden verzehrt; denn 43 Millionen Mark mußten in diesen Unglücksjahren aufgebracht werden. Der größte Schrecken aber kam über die Stadt, als sich die aus Rußland zurückkehrenden Franzosen in ihre Mauern flüchteten. General Rapp hatte den strengen Befehl, die Festung um jeden Preis zu halten. Die Belagerung durch die preußischen und russischen Truppen begann. Die Preise der Lebensmittel stiegen bis zu einer unglaublichen Höhe, und ansteckende Krankheiten rafften einen großen Teil der Bewohner und der französischen Soldaten dahin. Zu all den Leiden kamen noch gewaltige Brände, welche die versteckte Habe der wohlhabenden Bürger und die großen Speicher mit den letzten Vorräten an Speise und Trank vernichteten.

Die allgemeine Not trieb den General Rapp im Januar 1814 endlich zur Übergabe der Stadt. Die französische Besatzung ging in die Kriegsgefangenschaft, und Danzig fiel an Preußen zurück. Wie dankbar die Bürger für die Befreiung von der Fremdherrschaft waren, bewiesen sie dadurch, daß sie 1815 für den erneuten Kampf gegen den Erbfeind eine bedeutende Schar von Freiwilligen stellten und auf ihre Kosten ausrüsteten.

Lesebuch von Schmidt und Schillmann.

183. Die Reformen des preußischen Staates unter Friedrich Wilhelm III. durch den Freiherrn vom Stein.

Nach Pierson und D. Müller.

Der Friede zu Tilsit nahm Preußen alle Länder westlich der Elbe. Es behielt nur 157 850 qkm mit 4 560 000 Einwohnern, wodurch es zu einer Macht dritten Ranges herabsank. Aber das Unglück erwies sich als der beste Arzt; es deckte die Schäden